



## CORPORATE DESIGN MANUAL

Umsetzung des gemeinsamen  
Erscheinungsbildes der Bayerischen  
Staatsregierung für das Bayerische  
Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie  
und seiner nachgeordneten Behörde  
– dem Bayerischen Landesamt für  
Maß und Gewicht.



Stand: April 2021



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einführung</b>	<b>4</b>	<b>3. Printmedien</b>	<b>31</b>
<b>1.1 Über das Corporate Design</b>	<b>5</b>	<b>3.1 Geschäftsausstattung</b>	<b>32</b>
<b>1.2 Abkürzungen</b>	<b>6</b>	3.1.1 Briefbogen / Fax	<b>32</b>
<b>2. Basiselemente</b>	<b>7</b>	3.1.2 Visitenkarten	<b>34</b>
<b>2.1 Der „Winkel“</b>	<b>8</b>	3.1.3 E-Mail Signatur	<b>37</b>
<b>2.2 Das Große Bayerische Staatswappen</b>	<b>10</b>	3.1.4 Powerpoint-Präsentation	<b>38</b>
2.2.1 Heraldische Elemente	<b>10</b>	3.1.5 Empfehlungskarten	<b>39</b>
2.2.2 Farben	<b>11</b>	3.1.6 Freistempler	<b>39</b>
2.2.3 Farbversion	<b>12</b>	<b>3.2 Broschüren</b>	<b>40</b>
2.2.4 Farbversion ohne Schraffur	<b>13</b>	3.2.1 Titelseite	<b>40</b>
2.2.5 Schwarzversion	<b>14</b>	3.2.2 Rückseite	<b>44</b>
2.2.6 Schwarzversion, wenig Schraffur	<b>14</b>	<b>3.3 Flyer</b>	<b>45</b>
2.2.7 Schwarzversion ohne Schraffur	<b>14</b>	3.3.1 DIN lang   quadratisch	<b>45</b>
2.2.8 Weißversion	<b>15</b>	3.3.2 Falzarten	<b>46</b>
2.2.9 Weißversion, wenig Schraffur	<b>15</b>	<b>3.4 Impressum</b>	<b>47</b>
2.2.10 Weißversion ohne Schraffur	<b>15</b>	<b>3.5 Anzeigen</b>	<b>50</b>
<b>2.3 Das Kleine Bayerische Staatswappen</b>	<b>16</b>	<b>4. Werbeartikel</b>	<b>51</b>
2.3.1 Farbversion	<b>16</b>	<b>5. Außenwerbung</b>	<b>53</b>
2.3.2 Schwarzversion	<b>16</b>	<b>5.1 City-Light-Poster</b>	<b>54</b>
2.3.3 Weiß-Blaue Version	<b>17</b>	<b>5.2 Billboard (Plakatwand)</b>	<b>55</b>
2.3.4 Weißversion	<b>17</b>	<b>5.3 Flaggen, Banner, Roll-ups</b>	<b>56</b>
<b>2.4 Hausschrift</b>	<b>18</b>	<b>5.4 Elektronische Außenwerbung</b>	<b>57</b>
2.4.1 Printmedien	<b>18</b>	5.4.1 OC Station	<b>57</b>
2.4.2 Office- und Webanwendungen	<b>19</b>	5.4.2 Infoscreen	<b>58</b>
<b>2.5 Die Wort-Bildmarke</b>	<b>20</b>	<b>6. Digitale Medien</b>	<b>59</b>
2.5.1 Die Wortmarke	<b>20</b>	<b>6.1 Online Auftritt</b>	<b>60</b>
2.5.2 Konstruktion und Abmessung	<b>21</b>	<b>6.2 Bannerwerbung</b>	<b>62</b>
2.5.3 Platzierung mehrerer Wortmarken	<b>26</b>	<b>Anhang</b>	<b>64</b>
2.5.4 Wortmarken der Bayerischen Staatsregierung	<b>27</b>	<b>Impressum</b>	<b>66</b>
2.5.5 Verwendung als Förderer, Sponsor, Initiator	<b>28</b>		
2.5.6 Sonderfälle	<b>29</b>		
2.5.7 Raum für weitere Logos	<b>29</b>		

# 1. EINFÜHRUNG

# 1. EINFÜHRUNG

## 1.1 ÜBER DAS CORPORATE DESIGN |

### Definition und Nutzen

Das Corporate Design beinhaltet das einheitliche Erscheinungsbild einer Institution, Organisation oder eines Unternehmens und legt die Gestaltung der Kommunikationsmittel fest. Durch den konsequenten Einsatz einheitlicher Gestaltungselemente steigen der Wiedererkennungswert, die Markenbekanntheit und die Professionalität der Kommunikation.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) und seine nachgeordnete Behörde, das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht (LMG), sprechen eine Vielzahl von Zielgruppen über diverse Informationskanäle an. Das Corporate Design verleiht dem öffentlichen Auftritt einen einheitlichen visuellen Rahmen für die vielfältigen Informationsmaterialien, Veranstaltungen und Online-Kommunikationsaktivitäten.

Dies bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. Der öffentliche Auftritt des StMWi und des LMG gewinnt an Prägnanz und Aussagekraft, das Profil wird geschärft, der Wiedererkennungswert und die Bekanntheit werden gesteigert. Nicht zuletzt konkurrieren das Bayerische Wirtschaftsministerium und das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht in der komplexen Medienwelt mit zahlreichen weiteren Akteuren um die Aufmerksamkeit der Fachzielgruppen und der breiten Öffentlichkeit. Mit einem geschlossenen öffentlichen Auftritt schaffen das Ministerium und seine nachgeordnete Behörde Vertrauen bei den Adressaten und positionieren sich als unverwechselbare Marken.

### Design-Vorgaben

#### der Bayerischen Staatsregierung

Die Corporate Design-Richtlinien des StMWi und LMG basieren auf den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung. Ein Beschluss der Ministerratsitzung am 24. April 2001 definiert die Elemente des gemeinsamen Erscheinungsbildes: „Die Staatsregierung beschließt, dass für das künftige gemeinsame Erscheinungsbild der Staatsministerien und der Staatskanzlei folgende grundlegende Elemente verwendet werden:

- das Große Bayerische Staatswappen, das immer oben rechts platziert wird;
- die Ministeriumsbezeichnung, die zweizeilig links neben dem Staatswappen steht; sie ist in der farbigen Design-Linie einheitlich in „Bayerisch Blau“ gehalten;
- die senkrechte Freifläche unterhalb des Staatswappens.

Der von diesen drei Elementen gebildete Winkel soll das grundlegende Erkennungsmerkmal für das gemeinsame Erscheinungsbild sein.“ Diese Grundlagen wurden mit MR-Beschluss vom 8. Juli 2014 auf die nachgeordneten Behörden als Handlungsanleitung übertragen.

Alle Print- und Onlineprodukte der Bayerischen Staatsregierung werden mit durchgängigen, immer wiederkehrenden, markentypischen Merkmalen versehen. So entsteht in der Öffentlichkeit das Gesamtbild einer einzigartigen und unverwechselbaren Marke. Der Absender ist klar erkennbar. Die Bayerische Staatsregierung wird als Einheit wahrgenommen, wobei die Eigenständigkeit des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und seiner nachgeordneten Behörde gewahrt bleibt. Die Vorgaben der Staatsregierung sind für die einzelnen Ministerien einfach umzusetzen. Zugleich bleiben Freiräume, die eigenes kreatives Gestalten ermöglichen.

## 1. EINFÜHRUNG

# 1.1 ÜBER DAS CORPORATE DESIGN |

### Das Corporate Design in der Praxis

Das vorliegende Corporate Design Manual beinhaltet die Richtlinien des einheitlichen Erscheinungsbildes des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und des Bayerischen Landesamts für Maß und Gewicht. Es schafft die Basis für eine einheitliche Kommunikation und einen prägnanten öffentlichen Auftritt. Um eine professionelle Kommunikation sicherzustellen, sind die Richtlinien des Design Manuals einzuhalten.

Das Corporate Design Manual liefert detaillierte Vorgaben für die Gestaltung und Produktion von Kommunikationsmitteln. Es richtet sich an professionelle Gestalter in Kommunikations-, Event-, PR- und Werbeagenturen, Grafiker oder technischen Support ebenso wie an die Öffentlichkeitsarbeiter des Ministeriums, des LMG, seiner Partner und Initiativen. Das Manual steht als PDF und die einzelnen Logos und Musterdateien stehen in verschiedenen Formaten im Downloadportal der Staatsregierung zur Verfügung unter [cd.bayern.de](http://cd.bayern.de). Bei Fragen zur praktischen Umsetzung ist das für Corporate Design zuständige Referat für Öffentlichkeitsarbeit des StMWi einzuschalten. Dieses Manual ersetzt alle vorherigen Versionen.

## 1.2 ABKÜRZUNGEN |

<b>StMWi</b>	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
<b>LMG</b>	Landesamt für Maß und Gewicht
<b>CD</b>	Corporate Design
<b>CLP</b>	City-Light-Poster
<b>pt</b>	Punkt (Schriftgrad)
<b>px</b>	Pixel
<b>RA</b>	Randabstand
<b>U3</b>	Umschlagseite 3
<b>WB</b>	Wappenbreite
<b>ZA</b>	Zeilenabstand

## **2. BASISELEMENTE**

## 2. BASELEMENTE

# 2.1 DER „WINKEL“ |

Das Corporate Design der Bayerischen Staatsregierung gibt als wesentliches Merkmal des visuellen Auftretts eindeutig vor:

- das Große Bayerische Staatswappen steht immer oben rechts ❶,
- die konkrete Absenderbezeichnung, die rechtsbündig links neben dem Großen Bayerischen Staatswappen angeordnet ist, erscheint in der farbigen Design-Linie einheitlich „Bayerisch Blau“ ❷,
- die Fläche unterhalb des Staatswappens wird als Freifläche ausgewiesen; sie wird weder beschrieben noch werden andere grafische Elemente darunter gestellt ❸.

Aus diesen drei Gestaltungselementen ergibt sich das wesentliche Erkennungsmerkmal des gemeinsamen Erscheinungsbildes der Bayerischen Staatsregierung – der sogenannte „Winkel“.

Im Erscheinungsbild der Bayerischen Staatsregierung hat die Freifläche die Bedeutung einer abstrahierten Säule für das Wappen.

Helle Untergründe und großzügige Freiräume in der Gestaltung erzeugen positive Gefühlsebenen und bestimmen den visuellen Auftritt der Bayerischen Staatsregierung. Das Gesamtbild ist bestimmt von Weißräumen, einer ruhigen Anordnung notwendiger Gestaltungselemente und einer klaren Typographie.



❶ Wappen

❷ Wortmarke

❸ Freiraum



## 2. BASELEMENTE

# 2.1 DER „WINKEL“ |

### Vollbildtitel

Wenn die Titelseite vollflächig mit einem Bild hinterlegt wird, muss wegen der optischen Wahrnehmbarkeit der Wort-Bildmarke und des Winkels der Absotungsgrad des Winkels im Verhältnis zum Innenbild mindestens 50 % betragen. Eine Trennung von Kopfbereich und Säule ist nicht möglich.



## 2. BASELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

## 2.2.1 HERALDISCHE ELEMENTE |

Bayerns Staatswappen wurde am 5. Juni 1950 mit dem „Gesetz über das Wappen des Freistaates Bayern“ eingeführt. Es ist heute weithin bekannt und beliebt. Doch nur wenige wissen, dass die einzelnen heraldischen Teile des Wappens tief in der Geschichte Bayerns verwurzelt sind.

Das Bayerische Wappen wurde 1945 vom Grafiker Eduard Ege entworfen. Zum ersten Mal wurde es 1946 von der amerikanischen Militärregierung verwendet.

Der goldene Löwe im schwarzen Feld des Wappens war ursprünglich das Symbol der Pfalzgrafen bei Rhein und diente nach der Belehnung des bayerischen Herzogs Ludwig im Jahre 1214 mit der Pfalzgrafschaft jahrhundertlang als gemeinsames Kennzeichen der altbayerischen und pfälzischen Wittelsbacher. Heute erinnert der Pfälzer Löwe an den Regierungsbezirk Oberpfalz.

Der fränkische Rechen erschien zuerst um 1350 als Wappen einiger Orte des Hochstifts Würzburg und seit 1410 auch in den Siegeln der Fürstbischöfe. Heute symbolisieren die drei weißen (silbernen) Spitzen im roten Feld die drei fränkischen Regierungsbezirke Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Der blaue Panther im weißen (silbernen) Wappenfeld wurde ursprünglich im Wappen der in Niederbayern ansässigen Pfalzgrafen von Ortenburg geführt (12. Jahrhundert) und später von den Wittelsbachern übernommen. Heute steht dieses Symbol für die altbayerischen Regierungsbezirke Niederbayern und Oberbayern.

Die drei übereinander schreitenden schwarzen Löwen sind das Wappen der Hohenstauffer (erstmalig zum Ende des 12. Jahrhunderts) als Herzöge von Schwaben. Sie repräsentieren im Staatswappen den Regierungsbezirk Schwaben.

Die weißblauen Rauten sind das bayerische Wahrzeichen schlechthin. Sie waren seit 1204 im Wappen des Grafen von Bogen zu finden. 1247 übernahmen die Wittelsbacher die Rauten als Stammwappen. Einer uralten Überlieferung entspricht die Anordnung einer weißen Raute in der heraldischen rechten oberen Schildecke (vom Schildträger aus gesehen; für den Betrachter die linke obere Ecke). Auf ihr beruht die Farbfolge Weiß und Blau in der Landesflagge. Heute repräsentiert der Rautenschild Bayern als Ganzes. Er dient auch als „Kleines Staatswappen“.

Die Volkskrone, erstmals im Wappen von 1923, bezeichnet nach dem Wegfall der Königskrone die Volkssouveränität. Die beiden schildhaltenden Löwen setzen eine Tradition aus dem 14. Jahrhundert fort.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

## 2.2.2 FARBEN |

Die Farben des Großen und Kleinen Bayerischen Staatswappens sind wie folgt definiert:

	CMYK	sRGB	RAL	Pantone C/U	HKS K/N
<b>Bayerisch Blau</b>	100 5 0 10	0 141 201	5015	100 % Process Blue	47
<b>Rot</b>	0 100 100 0	226 0 26	3020	100 % Warm Red	13
<b>Gelb</b>	0 10 100 0	255 221 0	1023	100 % 109	4
<b>Schwarz</b>	0 0 0 100	0 0 0	9017	100 % Black	88

„Bayerisch Blau“ ist zugleich die Farbe der Wortmarke. Es wirkt weicher als das reine Cyan und wird intuitiv dem Freistaat Bayern zugeordnet.

Die Farben des Bayerischen Staatswappens wurden von seinen Vorgängerwappen übernommen. Statt Weiß und Gelb kann auch Silber und Gold verwendet werden.

<b>CMYK</b>	Farbraum für den Druckbereich
<b>sRGB</b>	Farbraum für den Webbereich
<b>RAL</b>	Sonderfarbe für die Lackierung von Schildern, Fahrzeugen, Bauten, etc.
<b>Pantone</b>	Sonderfarbe für den Druckbereich

## 2. BASELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

## 2.2.3 FARBVERSION |

Das Große Bayerische Staatswappen ist elementarer Sympthieträger. Es ist nicht austauschbar und wichtigster Bestandteil des Corporate Designs.

Das Große Bayerische Staatswappen ist in seiner tradierten Form ein bayerisches Merkmal und damit ein Markenzeichen ersten Ranges. Jeder Versuch, davon Abstand zu nehmen, führt zu Identitätseinbußen.

Es sollte, wenn immer möglich, an seinem „Stamplatz“ oben rechts in Erscheinung treten. Es wird niemals in einen Textteil eingefügt. Der Abstand des Großen Bayerischen Staatswappens zu anderen Bild-, Farb- oder Textflächen ist durch die Freifläche bestimmt. Die Abstände zum Formatrand entsprechen den definierten Randabständen vgl. Seite 21 ff.

Die Integration des Wappens in einen Bildteil wird ausgeschlossen. Bei eventuellen Vollbildtiteln wird der definierte Freiraum unter dem Großen Bayerischen Staatswappen sehr stark abgesoftet. Wie bei Flaggen oder Nationalfarben bestimmt der permanente Auftritt des Wappens die Präsenz der Bayerischen Staatsregierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.



## 2. BASELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

## 2.2.4 FARBVERSION OHNE SCHRAFFUR |



Bei sehr kleinen Wiedergaben des Großen Bayerischen Staatswappens unter 15 mm kann es vorkommen, dass die Striche in den Rauten oder dem Panther ausbrechen oder zusammenlaufen. Daher ist das farbige Große Bayerische Staatswappen auch ohne Schraffuren als „Sonderwappen“ verfügbar für grobe Druckverfahren und starke Verkleinerungen. Es ist stark vereinfacht und entspricht somit nicht in vollem Umfang den heraldischen Vorgaben. Die Verwendung sollte deshalb nur in Ausnahmefällen erfolgen.

### Hinweis

Das Große und das Kleine Bayerische Staatswappen sind als staatliche Hoheitszeichen dem öffentlichen Bereich vorbehalten. Ihre Verwendung durch Privatpersonen, Wirtschaft, Designer, Werbeagenturen, Druckereien, Verlage o. ä. ist nur mit Genehmigung der Regierungen (Bezirksregierungen) zulässig. Dort gibt es auch Auskunft zur ordnungsgemäßen Verwendung.

Digitale Druckvorlagen erhalten Sie im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration.

### Anschrift

Odeonsplatz 3 | 80539 München  
poststelle@stmi.bayern.de

## 2. BASISELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

### 2.2.5 SCHWARZVERSION |



Wo die farbige Originalfassung des Großen Bayerischen Staatswappens nicht verwendet werden kann, wird die Schwarzversion eingesetzt. Die Umsetzung der Farben erfolgt nach den heraldischen Regeln. Dabei wird die Farbe Rot durch eine senkrechte Schraffur und die Farbe Blau durch eine waagerechte Schraffur dargestellt.

### 2.2.6 SCHWARZVERSION, WENIG SCHRAFFUR |



Die Strichumsetzung des Großen Bayerischen Staatswappens ist eine Hilfskonstruktion und darf bei Druckwerken und im Schriftverkehr nur bei einer Wappenbreite von 15 mm bis 20 mm verwendet werden.

Berechtigte Ausnahmefälle bestehen außerdem, wenn das Wappen durch die Art der Wiedergabe in seiner Qualität beeinträchtigt wird und die Linien verwischen, z. B. beim Freistempeln, vgl. Seite 39. Dieses Wappen entspricht somit nicht in vollem Umfang den heraldischen Vorgaben. Die Verwendung sollte deshalb nur in Ausnahmefällen erfolgen.

### 2.2.7 SCHWARZVERSION OHNE SCHRAFFUR |



Bei sehr kleinen Wiedergaben des Großen Bayerischen Staatswappens unter 15 mm kann es vorkommen, dass die Striche in den Rauten oder dem Panther ausbrechen oder zusammenlaufen. Daher ist die Schwarzversion des Großen Bayerischen Staatswappens auch ohne Schraffuren als „Sonderwappen“ verfügbar für grobe Druckverfahren und starke Verkleinerungen. Es ist sehr stark vereinfacht und entspricht somit nicht in vollem Umfang den heraldischen Vorgaben. Die Verwendung sollte deshalb nur in Ausnahmefällen erfolgen.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.2 DAS GROSSE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

### 2.2.8 WEISSVERSION |



Die Weißversion des Großen Bayerischen Staatswappens sollte nur in begründeten Ausnahmefällen verwendet werden, z. B. für Werbemittel wie Kugelschreiber.

Bei negativem Druck hebt sich das Wappen weiß (oder silber) von einem einfarbigen und dunkleren Hintergrund ab.

### 2.2.9 WEISSVERSION, WENIG SCHRAFFUR |



Die Weißversion des Großen Bayerischen Staatswappens mit wenig Schraffur ist eine Hilfskonstruktion und darf bei Druckwerken und im Schriftverkehr nur bei einer Wappenbreite von 15 mm bis 20 mm verwendet werden.

### 2.2.10 WEISSVERSION OHNE SCHRAFFUR |

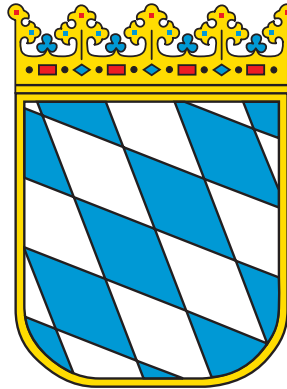


Auch die Weißversion ist ohne Schraffur erhältlich. Sie wird bei einer Wappenbreite von unter 15 mm eingesetzt.

## 2. BASELEMENTE

# 2.3 DAS KLEINE BAYERISCHE STAATSWAPPEN |

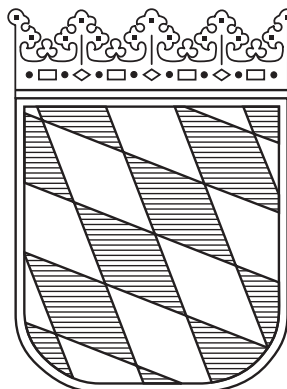
### 2.3.1 FARBVERSION |



Das Kleine Bayerische Staatswappen wird von den nachgeordneten Behörden der Bayerischen Staatsregierung verwendet, die nicht per Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über das Wappen des Freistaates Bayern (AVWpG § 1) zum Tragen des Großen Bayerischen Staatswappens berechtigt sind. Es ist nach dem Großen Bayerischen Staatswappen elementarer Sympathieträger. Es ist nicht austauschbar und wichtigster Bestandteil des Corporate Designs.

Die Integration des Wappens in einen Bildteil wird ausgeschlossen. Bei eventuellen Vollbildtiteln wird der definierte Freiraum unter dem Kleinen Bayerischen Staatswappen sehr stark abgesoftet. Wie bei Flaggen oder Nationalfarben bestimmt der permanente Auftritt des Wappens die Präsenz der Bayerischen Staatsregierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

### 2.3.2 SCHWARZVERSION |



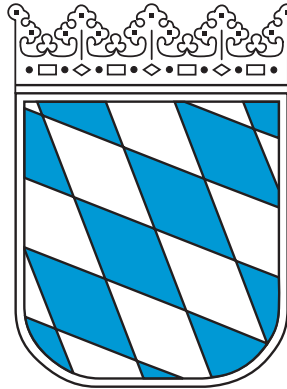
Wo die farbige Originalfassung des Kleinen Bayerischen Staatswappens nicht verwendet werden kann, wird die Schwarzversion eingesetzt. Die Umsetzung der Farben erfolgt nach den heraldischen Regeln. Dabei wird die Farbe Blau durch eine waagerechte Schraffur dargestellt.



## 2. BASISELEMENTE

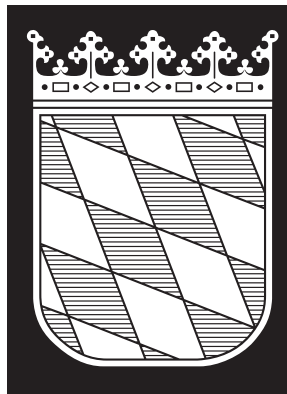
# 2.3 DAS KLEINE BAYERISCHE STAATSWAPPEN

### 2.3.3 WEISS-BLAUE VERSION |



Bei der Weiss-Blauen Version des Kleinen Bayerischen Staatswappens handelt es sich um ein Sonderwappen mit reduzierten Farben, das für eine kostengünstige Produktion im Folienschnitt entwickelt wurde. Diese Version findet sich daher oft auf Bautafeln oder Eingangsschildern im Notarwesen. Um notariellen Dokumenten eine höhere Wertigkeit zu geben, kann die schwarze Kontur für Urkunden und Urkundenmappen z. B. durch Silber ersetzt werden. Die Verwendung erfolgt in begründeten Ausnahmefällen.

### 2.3.4 WEISSVERSION |



Die Weißversion des Kleinen Bayerischen Staatswappens sollte nur in begründeten Ausnahmefällen verwendet werden. Bei negativem Druck hebt sich das Wappen weiß (oder silber) von einem einfarbigen und dunkleren Hintergrund ab.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.4 HAUSSCHRIFT |

## 2.4.1 PRINTMEDIEN |

Für alle Printmedien wird als Hausschrift die Schrift Univers LT verwendet.

### Schriftschnitte der Univers LT

■ Univers LT 45 Light

AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz123456789

■ Univers LT 55 Roman

AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345

■ Univers LT 65 Bold

**AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345**

■ Univers LT 75 Black

**AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz**

■ Univers LT 47 Condensed Light

AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz1234567890AaBbCcDdEeFfG

■ Univers LT 57 Condensed Roman

AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz1234567890AaBbC

■ Univers LT 67 Condensed Bold

**AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz1234567890AaBb**

### Detailinformation

Die Univers ist eine serifenlose Linear-Antiqua-Schrift, die in den 50er Jahren von Adrian Frutiger entworfen und 1957 veröffentlicht wurde.

Sie ist eine klare, national und international gebräuchliche Schrift und kann mit bereits vorhandenen Schriften gut kombiniert werden. Ihr ruhiger Schriftcharakter steht ausgewogen neben dem diffizilen Staatswappen oder anderen Logos. Durch ihren linearen Duktus ist sie gut lesbar und kann so optimal für längere Copytexte, Headlines oder Großformate verwendet werden. Mit ihren kräftigen, sauberen Formen wirkt die Univers elegant und vermittelt den Eindruck rationaler Kompetenz. Sie ist bis heute eine der am meisten genutzten Business-Schriften.

### Verwendung der Schriftschnitte

In Fließtexten ist die Univers LT 45 Light oder die Univers LT 55 Roman zu verwenden. Für Headlines, Auszeichnungen und andere Verwendungsarten kann jeglicher Schriftschnitt aus der Familie Univers LT angewandt werden.

### Schriftgrößen bei Printmedien

■ Schriftgröße von 6 bis 8 pt:

Anwendung bei Visitenkarten, Bildunterschriften, etc.

■ Schriftgröße von 8,5 bis 14 pt:

Nutzt man in Broschüren, Flyern, Einladungen, etc. Diese Schriftgröße stellt in der Regel die optimale Größe dar, um Texte zu erfassen.

■ Schriftgröße ab 16 pt aufwärts:

Kommt bei Plakaten, Roll-Ups, Citylights, etc. zum Einsatz.

## 2. BASELEMENTE

# 2.4 HAUSSCHRIFT |

## 2.4.2 OFFICE- UND WEBANWENDUNGEN |

Für alle Office- und Webanwendungen wird auf die Arial – in Ausnahmefällen auf die Helvetica – zurück gegriffen.

■ Arial Regular

AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345678

■ Arial Bold

**AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345**

■ Arial Italic

*AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345678*

■ Arial Bold Italic

***AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRsSsTtUuVvWwXxYyZz12345***

Da professionelle Satzschriften wie die Schriftfamilie der Univers kostenpflichtig sind, findet als Alternativschrift die Arial in regular, bold und kursiv Verwendung. Diese ist als Systemschrift kostenfrei verfügbar und auf allen gängigen PCs bereits vorinstalliert. Sollte die Arial in Ausnahmefällen nicht vorhanden sein, wird auf einen vergleichbaren, serifenlosen Standardfont zurückgegriffen, z. B. die Helvetica.

## 2. BASELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.1 DIE WORTMARKE |

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerisches Landesamt für  
Maß und Gewicht

Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht  
Eichamt Musterstadt

Bayerische Staatskanzlei

Bayerische Staatsregierung

### Schriften

Für die Wortmarken der Bayerischen Staatsregierung ist die „Univers LT 55 Roman“ zu verwenden.

### Darstellungsform der Wortmarke

Die Wortmarke steht rechtsbündig zum Großen Bayerischen Staatswappen und erscheint zweizeilig. In der ersten Zeile steht die Funktion, z. B. „Bayerisches Staatsministerium für“, in der zweiten Zeile der Zuständigkeitsbereich, wie z. B. „Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie“. Dieser wird durch seine Position in der zweiten Zeile hervorgehoben und damit betont. Wenn es sich um einen Standort des Bayerischen Landesamts für Maß und Gewicht handelt, wird Funktion und Zuständigkeit in die erste Zeile, der jeweilige Standort in die zweite Zeile geschrieben.

### Abweichungen vom Grundsatz

Die Wortmarken „Bayerische Staatskanzlei“ und „Bayerische Staatsregierung“ werden einzeilig dargestellt, da hier Funktion und Zuständigkeitsbereich nicht trennbar sind.

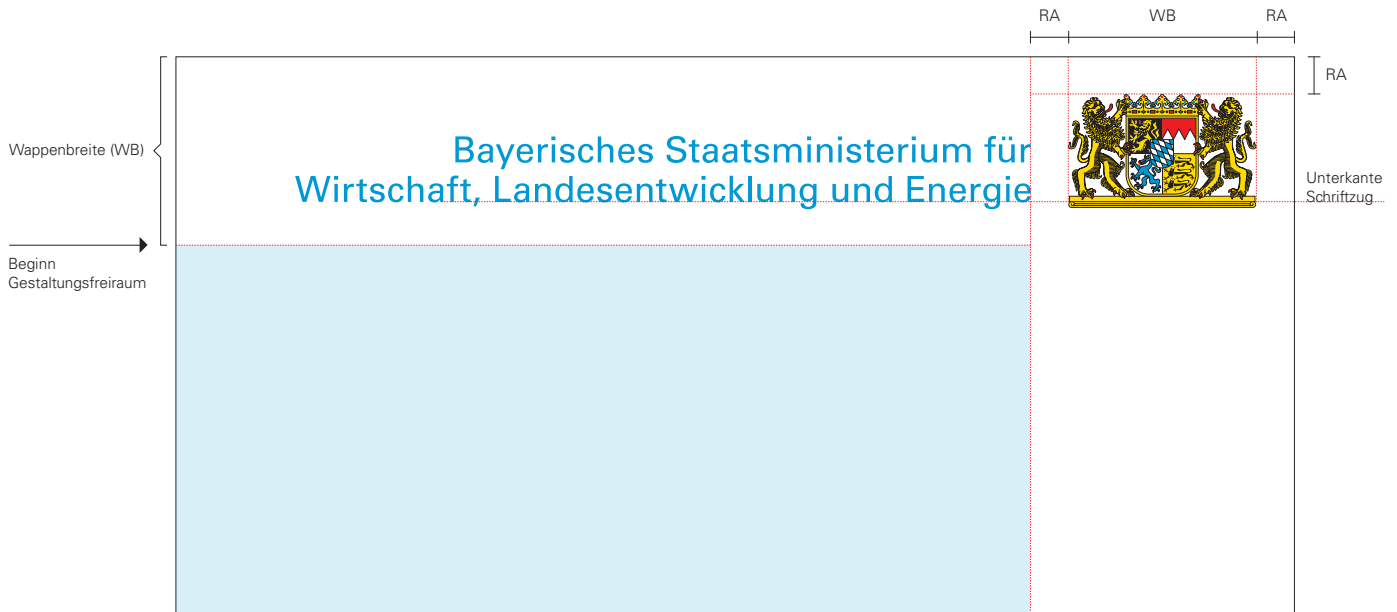
### Hinweis

Zwei beteiligte Ministerien werden untereinander aufgeführt, ab drei Ministerien wird „Bayerische Staatsregierung“ verwendet.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.2 KONSTRUKTION UND ABMESSUNG |



Die Wort-Bildmarke besteht aus dem Großen Bayerischen Staatswappen und der Wortmarke. Sie bildet mit der definierten Freifläche unterhalb des Großen Bayerischen Staatswappens das Grundgerüst des Corporate Designs, den „Winkel“.

Der Abstand vom Formatrand bis zum Gestaltungsfreiraum entspricht der jeweiligen Wappenbreite (WB). Die Wappenbreite wird an den unteren Schwanzquasten der schildhaltenden Löwen gemessen (**nicht** am Sockel).



Die Schrift- bzw. Grundlinie der Wortmarke steht bündig zur Unterkante des oberen, rechteckigen Sockelabschnittes des Großen Bayerischen Staatswappens (siehe Abbildung links).

## 2. BASELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.2 KONSTRUKTION UND ABMESSUNG |

### Die drei Größenrelationen

Auf der Basis des Ministerrat-Beschlusses von 2001 kann der Winkel in drei festgelegten Größenrelationen (groß, mittel und klein) verwendet werden. Auf den folgenden Seiten sind die Maße für das Große Bayerische Staatswappen, Wortmarke und Randabstand für die Formate DIN A0 bis DIN A6 für diese drei festgelegten Größenrelationen jeweils als Tabelle abgebildet.

Die angegebenen Bemaßungen gelten für Hoch- und Querformat gleichermaßen, das heißt das Große Bayerische Staatswappen ist beim Hoch- und Querformat gleich breit. Der Gestaltungsfreiraum beginnt in der jeweiligen Breite des Großen Bayerischen Staatswappens vom oberen Formatrand gemessen, z. B. beginnt er bei DIN A4 Hoch- und Querformat bei der Gestaltungsrelation „groß“ 35 mm von der oberen Blattkante gemessen.

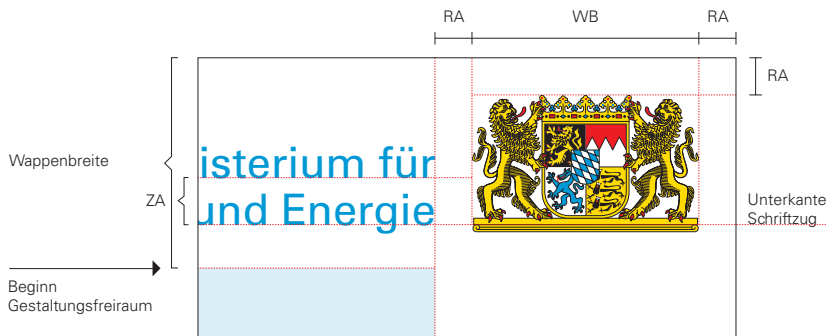
Für das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und seine nachgeordnete Behörde, das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht, kommt grundsätzlich die große Variante zum Einsatz. In Einzelfällen kann auch die mittlere oder kleine Größenrelation verwendet werden.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.2 KONSTRUKTION UND ABMESSUNG |

### Berechnungsformel Winkel groß



<b>Wappenbreite (WB) =</b>	$\frac{\text{Kürzere Seite}}{6}$
<b>Randabstand (RA) =</b>	$\frac{\text{Wappenbreite}}{5}$
<b>Schriftgröße (gerundet) =</b>	$\frac{\text{Wappenbreite}}{1,85}$

Der Randabstand (RA) ist der Abstand zwischen Wappen und Wortmarke sowie der Abstand des Wappens vom oberen und rechten Formatrand.

Berechnungsschlüssel gilt für DIN A4 und größere Formate.

### Vermaßungstabelle Winkel groß

DIN Format	Maße mm	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt)	Zeilenabstand (pt) 110%
<b>A0</b>	841 x 1189	140	28	76	83,5
<b>A1</b>	594 x 841	99	20	53,5	59
<b>A2</b>	420 x 594	70	14	38	42
<b>A3</b>	297 x 420	49,5	10	27	30
<b>A4</b>	210 x 297	35	7	19	21
<b>A5 / DIN lang quer</b>	148 x 210	25	5	13,5	15
<b>A6* / DIN lang*</b>	105 x 148	17,5	3,5	9,5	10,5

\*Briefbogen Variante mittel (siehe auch Seite 32), Wappen Schwarzversion unter 20 mm Version wenig Schraffur

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.2 KONSTRUKTION UND ABMESSUNG |

### Berechnungsformel Winkel mittel

(nur für besondere Verwendung)



<b>Wappenbreite (WB) =</b>	Kürzere Seite 7
<b>Randabstand (RA) =</b>	Wappenbreite 4,25
<b>Schriftgröße (gerundet) =</b>	Wappenbreite 1,85

Der Randabstand (RA) ist der Abstand zwischen Wappen und Wortmarke sowie der Abstand des Wappens vom oberen und rechten Formatrand.

Berechnungsschlüssel gilt für DIN A4 und größere Formate.

### Vermaßungstabelle Winkel mittel

DIN Format	Maße mm	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt)	Zeilenabstand (pt) 110%
<b>A0</b>	841 x 1189	120	28	65	71,5
<b>A1</b>	594 x 841	85	20	46	50,5
<b>A2</b>	420 x 594	60	14	32,5	36
<b>A3</b>	297 x 420	42,5	10	23	25,5
<b>A4</b>	210 x 297	30	7	16	17,6
<b>A5 / DIN lang quer</b>	148 x 210	21	5	11,3	12,5
<b>A6 / DIN lang</b>	105 x 148	15	3,5	8	8,8



## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.2 KONSTRUKTION UND ABMESSUNG |

### Berechnungsformel Winkel klein

(nur für besondere Verwendung)



<b>Wappenbreite (WB) =</b>	Kürzere Seite 8
<b>Randabstand (RA) =</b>	Wappenbreite 3,5
<b>Schriftgröße (gerundet) =</b>	Wappenbreite 1,85

Der Randabstand (RA) ist der Abstand zwischen Wappen und Wortmarke sowie der Abstand des Wappens vom oberen und rechten Formatrand.

Berechnungsschlüssel gilt für DIN A4 und größere Formate.

### Vermaßungstabelle Winkel klein

DIN Format	Maße mm	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt)	Zeilenabstand (pt) 110%
<b>A0</b>	841 x 1189	105	30	57	62,5
<b>A1</b>	594 x 841	74	21	40	44
<b>A2</b>	420 x 594	52,5	15	28	31
<b>A3</b>	297 x 420	37	10,5	20	22
<b>A4</b>	210 x 297	26	7,5	14	15,4
<b>A5 / DIN lang quer</b>	148 x 210	18,5	5,3	10	11
<b>A6 / DIN lang</b>	105 x 148	13	3,7	7	7,7

## 2. BASISELEMENTE

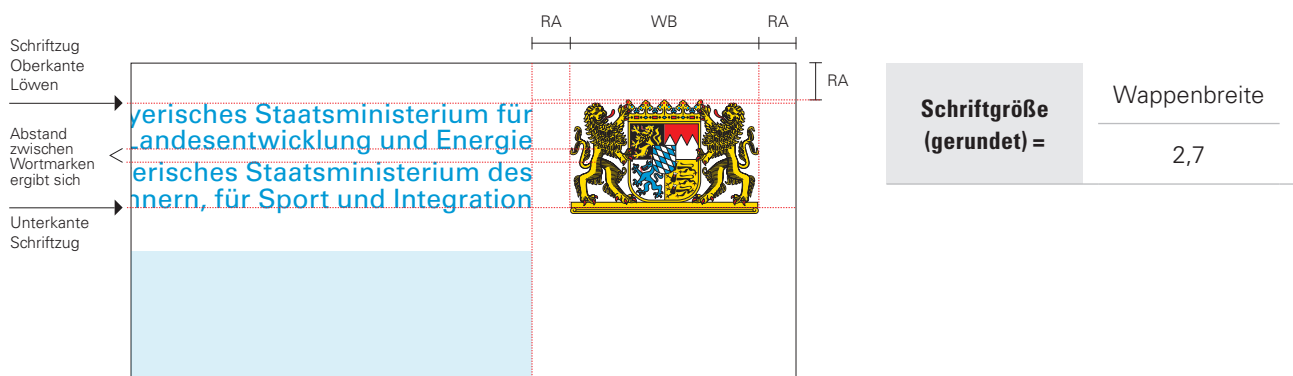
# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.3 PLATZIERUNG MEHRERER WORTMARKEN |

Werden zwei Wortmarken unterschiedlicher Dienststellen kombiniert, so wird nur einmal das Wappen abgebildet. Die beiden Bezeichnungen werden untereinander gestellt. Dies ist nur zulässig, wenn beide Dienststellen zur Führung des Großen Bayerischen Staatswappens berechtigt sind.

### Hinweis

Beim gemeinsamen Auftreten von mehr als zwei Ressorts ist die Bezeichnung „Bayerische Staatsregierung“ zu verwenden. Aus ästhetischen Gründen kann dies auch schon bei zwei Ressorts erfolgen.



### Vermaßungstabelle Winkel groß

DIN Format	Maße mm	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt)	Zeilenabstand (pt) 108%
<b>A0</b>	841 x 1189	140	28	52	56
<b>A1</b>	594 x 841	99	20	37	40
<b>A2</b>	420 x 594	70	14	26	28
<b>A3</b>	297 x 420	49,5	10	18,3	19,8
<b>A4</b>	210 x 297	35	7	13	14
<b>A5 / DIN lang quer</b>	148 x 210	25	5	9,3	10
<b>A6 / DIN lang</b>	105 x 148	17,5	3,5	6,5	7

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.4 WORTMARKEN DER BAYERISCHEN STAATSRREGIERUNG |

Bayerische Staatskanzlei

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium der  
Justiz

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium der  
Finanzen und für Heimat

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

Bayerisches Staatsministerium  
für Digitales

### **Nach- beziehungsweise zugeordnete Behörden des StMWi:**

Bayerisches Landesamt für  
Maß und Gewicht

Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht  
Eichamt Musterstadt

Regulierungskammer des Freistaates Bayern  
Bayerische Landesregulierungsbehörde

Bayerische Landeskartellbehörde

## 2. BASELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.5 VERWENDUNG ALS FÖRDERER, SPONSOR, INITIATOR |

Wenn das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als Förderer, Sponsor oder Initiator auftritt, sind folgende Kombinationen der Wort-Bildmarke möglich:

- zweizeilig rechts- und linksbündig neben dem Wappen (bevorzugte Varianten)
- zweizeilig rechts- und linksbündig unter dem Wappen

Diese Varianten können sowohl in Farbe als auch als Schwarz- oder Weißversion angewandt werden.

### Bevorzugte Varianten

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Initiiert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

### Alternative Varianten

Initiiert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Initiiert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.6 SONDERFÄLLE |



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)

### **Urkunden, Umschläge, Stehpult**

In Ausnahmefällen kann die Wortmarke auch zentriert unterhalb des Großen Bayerischen Staatswappens gesetzt werden, zum Beispiel bei Urkunden, Stehpulten und auf der Rückseite von Broschüren (siehe Seite 44). Die Wortmarke ist immer zwei­zeilig zu setzen. Das Anbringen einer zielführenden Webadresse ist auf der Rückseite von Broschüren sinnvoll und zulässig.

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.7 RAUM FÜR WEITERE LOGOS |

Weitere Logos können entweder oben links oder innerhalb des Gestaltungsfreiraums platziert werden.

Sie sollten der Größe des Großen Bayerischen Staatswappens entsprechen, dürfen jedoch nicht größer sein. Initiativlogos sollten am unteren Rand der Titelseite platziert werden. Der Abstand zur Wortmarke entspricht mindestens dem Randabstand des jeweiligen Formats, vgl. Seite 30.

## 2. BASISELEMENTE

# 2.5 DIE WORT-BILDMARKE |

## 2.5.7 RAUM FÜR WEITERE LOGOS |

Platzierungsmöglichkeiten weiterer Logos

Werden auf der Titelseite einer DIN A4 Broschüre weitere Logos platziert, so muss in diesem Fall aus Platzgründen auf die mittlere Variante zurückgegriffen werden (siehe Seite 24).



# **3. PRINTMEDIEN**

# 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

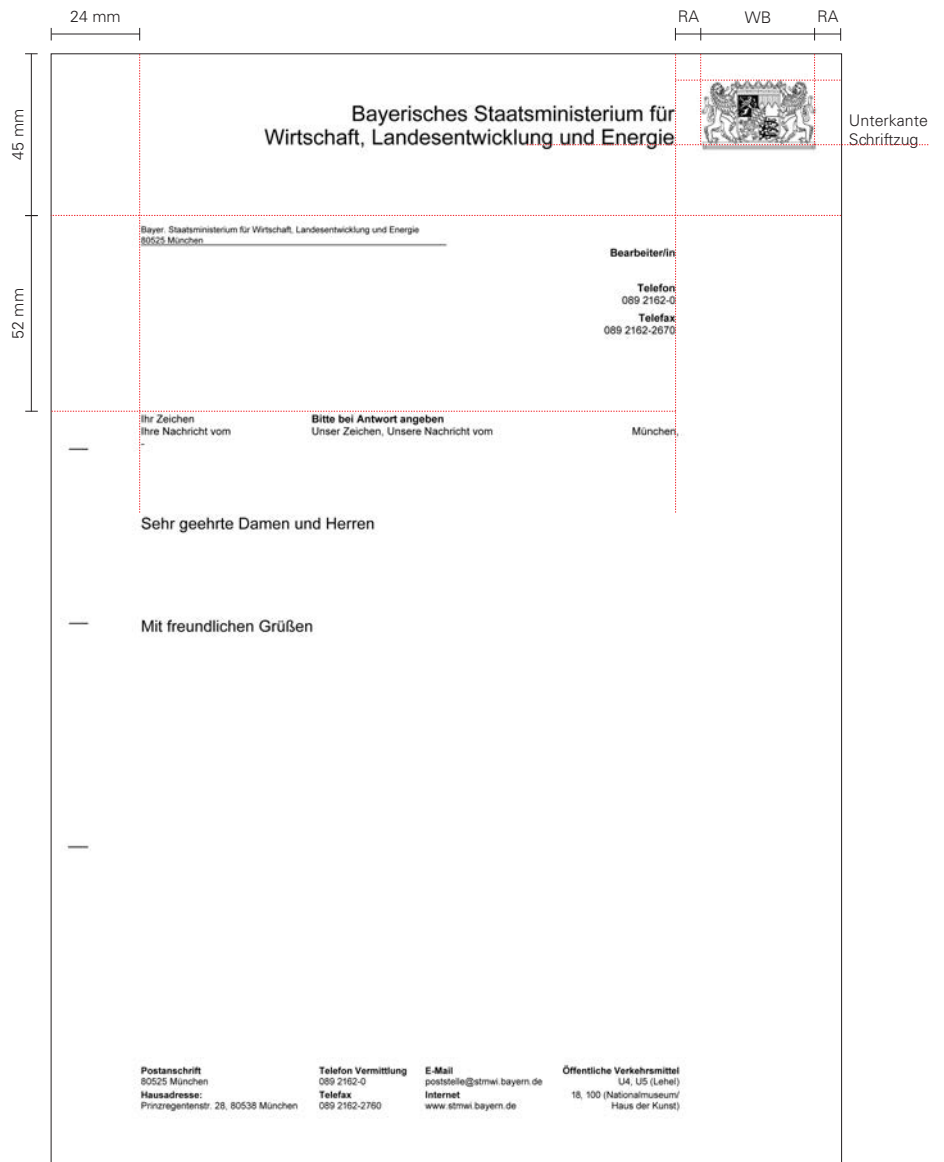
### 3.1.1 BRIEFBOGEN |

Das Große Bayerische Staatswappen ist beim Briefpapier in einer Breite von 30 mm abgebildet. Der Abstand des Großen Bayerischen Staatswappens zur oberen und zur rechten Blattkante beträgt 7 mm. Die Wortmarke ist in Arial, 16 Punkt gehalten. Sie steht rechtsbündig in einem Abstand von 7 mm zum Großen Bayerischen Staatswappen. Der Freiraum rechts (Säule) beträgt 44 mm.

Die Bezugszeichenzeile und die Geschäftsangaben sind in 7 Punkt gesetzt, beginnend bei 24 mm von links. Der letzte Block der Bezugszeichenzeile und der Geschäftsangaben steht jeweils rechtsbündig bei 44 mm (Säulenbreite), gemessen von der rechten Blattkante. Der jeweils zweite Block wird in die optische Mitte gesetzt.

Im StMWi und LMG wird das Briefpapier grundsätzlich in Schwarz-Weiß verwendet. Die Farbvariante existiert im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als vorgedrucktes Briefpapier mit Wasserzeichen für Sonderfälle wie z.B. Einladungen der Spitze des Hauses. Die normale Korrespondenz wird mittels der Briefbogenvorlage im Intranet bzw. im LMG in den Wordvorlagen angefertigt und in Schwarz-Weiß gedruckt. Als Fließtextschrift ist die Arial, in Ausnahmefällen die Helvetica anzuwenden. Der Briefbogen ist nach der DIN 5008 gestaltet.

Briefbogen | StMWi





# 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

### 3.1.1 BRIEFBOGEN |

Briefbogen | LMG

24 mm

RA    WB    RA


Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht  
Franz-Schrank-Str. 9, 80638 München

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

**Thema / Betreff**  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen

**Bayerisches Landesamt für  
Maß und Gewicht**



Name  
Telefon  
089 17901-0  
Telefax  
089 17901-336  
E-Mail  
poststelle@  
img.bayern.de

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

München,

<b>Postanschrift</b> 80xxx München <b>Hausadresse:</b> Franz-Schrank-Str. 9, 80638 München	<b>Telefon Vermittlung</b> 089 17901-0 <b>Telefax</b> 089 17901-336	<b>E-Mail</b> poststelle@img.bayern.de <b>Internet</b> www.img.bayern.de	<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> XXXXX XXXXX XXXXX
---	--	---	--

Unterkante  
Schriftzug...

# 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

### 3.1.2 VISITENKARTEN |

#### Gestaltungsvorgaben Visitenkarten

<b>Format</b>	85 x 55 mm
<b>Wappenbreite</b>	15 mm
<b>Schriftgröße / ZA der Wortmarke</b>	8 pt / 8,8 pt
<b>Randabstand oben, links, rechts</b>	3 mm
<b>Randabstand unten</b>	6 mm

<b>Text</b>	rechtsbündig
<b>Textbeginn vom oberen Formatrand</b>	18 mm
<b>Schriftgröße</b>	7,5 pt
<b>Zeilenabstand</b>	8,5 pt
<b>ZA zwischen Amtsbezeichnung und Funktion</b>	11 pt

#### ■ Allgemeingültige Variante

Diese Variante ist grundsätzlich im gesamten Ministerium verbindlich anzuwenden. Folgende Schriftschnitte sind festgelegt:

- › Vorname Name: Univers LT 65 Bold
- › Amtsbezeichnung, Funktion, Abteilung und Kontaktdaten: Univers LT 45 Light (siehe Tabelle oben)

#### Allgemeingültige Variante



#### ■ Variante für die Spitze des Hauses

Diese Variante ist ausschließlich dem Minister, dem Staatssekretär und dem Amtschef vorbehalten. Im Unterschied zur allgemeingültigen Variante werden der Name, die Amtsbezeichnung und die Funktion größer sowie die Amtsbezeichnung in Univers LT 55 Roman gesetzt.

- › Vorname Name: Univers LT 65 Bold; Schriftgröße 10 pt / ZA 11 pt
- › Amtsbezeichnung: Univers LT 55 Roman; Schriftgröße 9 pt / ZA 12 pt
- › Kontaktdaten: Univers LT 45 Light (siehe Tabelle oben)

#### Variante StM, StS, MD



# 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

### 3.1.2 VISITENKARTEN |

#### ■ Internationale Variante

Die internationalen Varianten sind gestalterisch ebenso wie die deutschsprachigen Varianten aufzubauen. Lediglich die Umbrüche der Wortmarken verändern sich zum Teil. Nähere Informationen hierzu können Sie im Technischen Büro des StMWi erfragen.

Internationale Variante



#### ■ Varianten Logo

Für den Fall, dass weitere Logos platziert werden, sind diese linksbündig mit dem Ende der Wortmarke sowie oben bündig mit der Oberkante des Namens zu setzen (siehe Variante Logo 01 und Variante Logo 02).

Variante Logo 01



Variante Logo 02



Gestaltung und Druck von Visitenkarten erfolgen im Wirtschaftsministerium ausschließlich durch die Hausdruckerei. Hierfür ist für Mitarbeiter des StMWi ein Bestellportal im Intranet zu finden.

# 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

### 3.1.2 VISITENKARTEN |

#### ■ Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht

Die Visitenkarten des Bayerischen Landesamts für Maß und Gewicht sind sowohl in der Farbversion als auch in der Schwarz-Weiß Version erhältlich. Folgende Schriftschnitte sind zu verwenden:

- › Vorname Name: Univers LT 65 Bold
- › Amtsbezeichnung, Funktion, Abteilung und Kontaktdaten: Univers LT 45 Light (siehe Tabelle Seite 34)

Für den Fall, dass weitere Logos platziert werden, sind diese links oben einzusetzen. Das Logo sollte bündig mit der Ober- und Unterkante der Wortmarke sein. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, werden die Logos innerhalb des Gestaltungsfreiraumes platziert. Hier sollte darauf geachtet werden, dass das Logo bündig mit der Oberkante des Textes gesetzt wird.

Die Visitenkarten können im Referat 1.3 des LMG „Organisation, Innerer Dienstbetrieb“ bestellt werden.

Farbversion



Schwarz-Weiß Version



Farbversion mit Standort



### 3. PRINTMEDIEN

# 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

## 3.1.3 E-MAIL SIGNATUR |

Im StMWi ist die E-Mail Signatur verbindlich anzuwenden. Sie muss folgende Informationen beinhalten nach der DIN 5008:

- Name
- Titel
- Funktion
- Dienststelle
- Adresse
- Telefonnummer
- ggfs. Mobilfunknummer
- Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Internet-Adresse

Die E-Mail Signatur wird in der Schrift **Arial Regular** in 10 pt gesetzt, der Name in **Arial Bold**, 10 pt.

Beispiel einer E-Mail Signatur | extern

Senden	An...	
	Cc...	
	Bcc...	
	Betreff	


Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Maximilian Mustermann**

---

Referatsbezeichnung

T +49 (0)89 2162-1234 | F +49 (0)89 2162-3234  
maximilian.mustermann@stmwi.bayern.de | www.stmwi.bayern.de  
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Beispiel einer E-Mail Signatur | intern

Senden	An...	
	Cc...	
	Bcc...	
	Betreff	

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Maximilian Mustermann**

---

Referatsbezeichnung | Geschäftszeichen  
-1234

### 3. PRINTMEDIEN

# 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

## 3.1.4 POWERPOINT-PRÄSENTATION |

Der „Winkel“ als grundlegendes Gestaltungselement des gemeinsamen Erscheinungsbildes ist auch hier einzuhalten. Dies ist für die Titelfolie einer PowerPoint-Präsentation verbindlich.

Beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie soll die Titel- und die Schlussfolie von PowerPoint-Präsentationen Winkel und Wort-Bildmarke enthalten. Sie kann in drei Größenrelationen, analog zu den DIN-Formaten, adaptiert werden, vgl. Seite 21 ff. Die Wort-Bildmarke wird in der Schriftart Arial gesetzt.

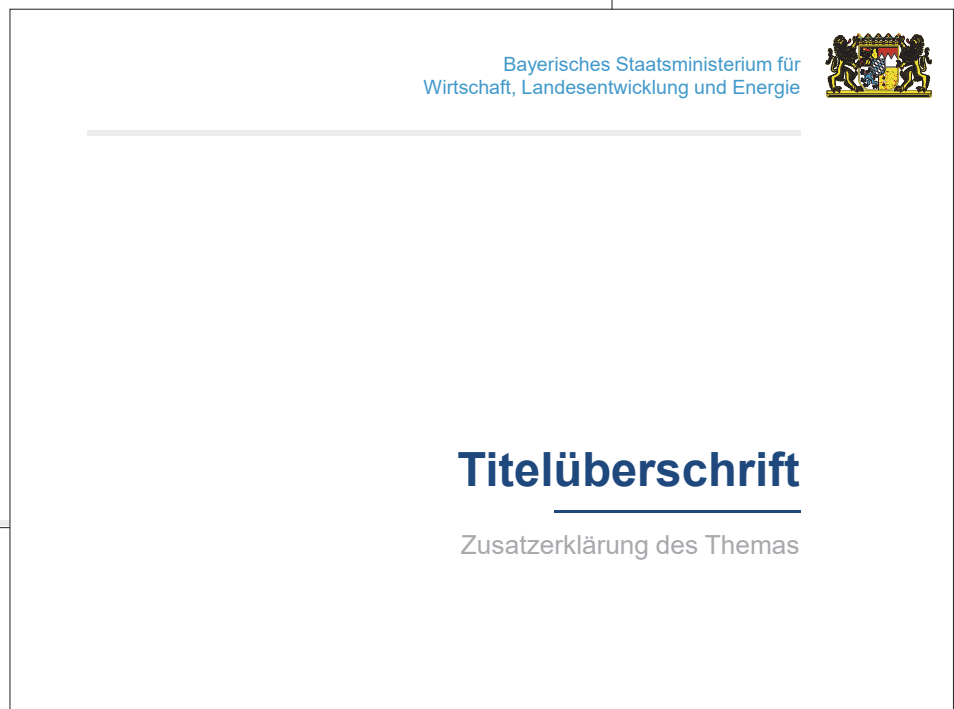
Partner und Initiativenlogos o. ä. sollen grundsätzlich oben links platziert werden. Auf den Folgeseiten einer PowerPoint-Präsentation können Wappen und Winkel in verkleinerter Form abgebildet sein, es kann aber auch darauf verzichtet werden.

Die PowerPoint Vorlage für das StMWi ist über das Intranet oder auf Anfrage beim Technischen Büro des StMWi erhältlich.

Beispiel Titelfolie | LMG



Beispiel Titelfolie | StMWi

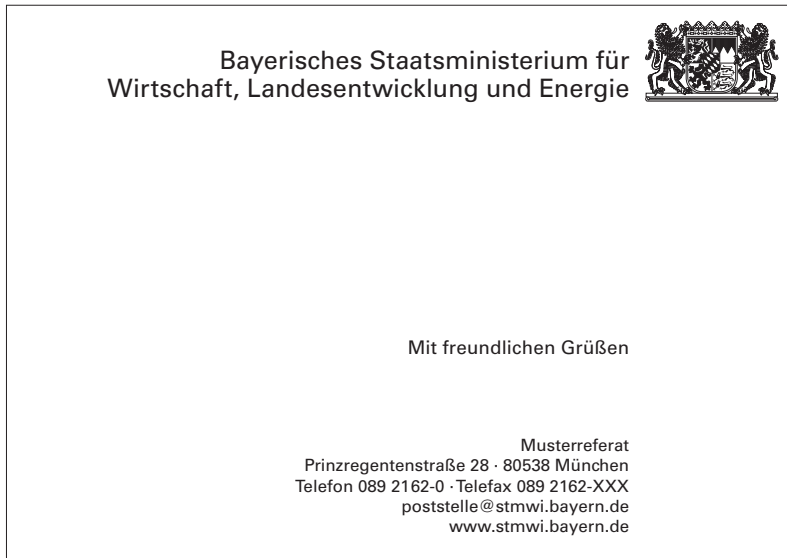


### 3. PRINTMEDIEN

## 3.1 GESCHÄFTSAUSSTATTUNG |

### 3.1.5 EMPFEHLUNGSKARTEN |

Empfehlungskarte DIN A6 Querformat



Empfehlungskarten werden im DIN A6 Querformat angelegt. Die Wort-Bildmarke wird in diesem Fall wie folgt umgesetzt: Das Große Bayerische Staatswappen wird in einer Breite von 25 mm abgebildet. Der Randabstand des Großen Bayerischen Staatswappens zum oberen und zum rechten Formatrand beträgt 3 mm, zum unteren Formatrand 6 mm. Für die Wortmarke wird die Univers 57 LT Roman in 13,5 Punkt (ZA 110 %) verwendet.

Die Schriftgröße der Kontaktdaten beträgt 9 pt, der Zeilenabstand 110 %.

### 3.1.6 FREISTEMPLER |

Beim Freistempler steht eine Gestaltungsfläche von 56 x 30 mm zur Verfügung. Auf die Säule unterhalb des Großen Bayerischen Staatswappens wird verzichtet und die Wort-Bildmarke entsprechend der „Gefördert durch“-Logos (siehe Seite 28) gestaltet.

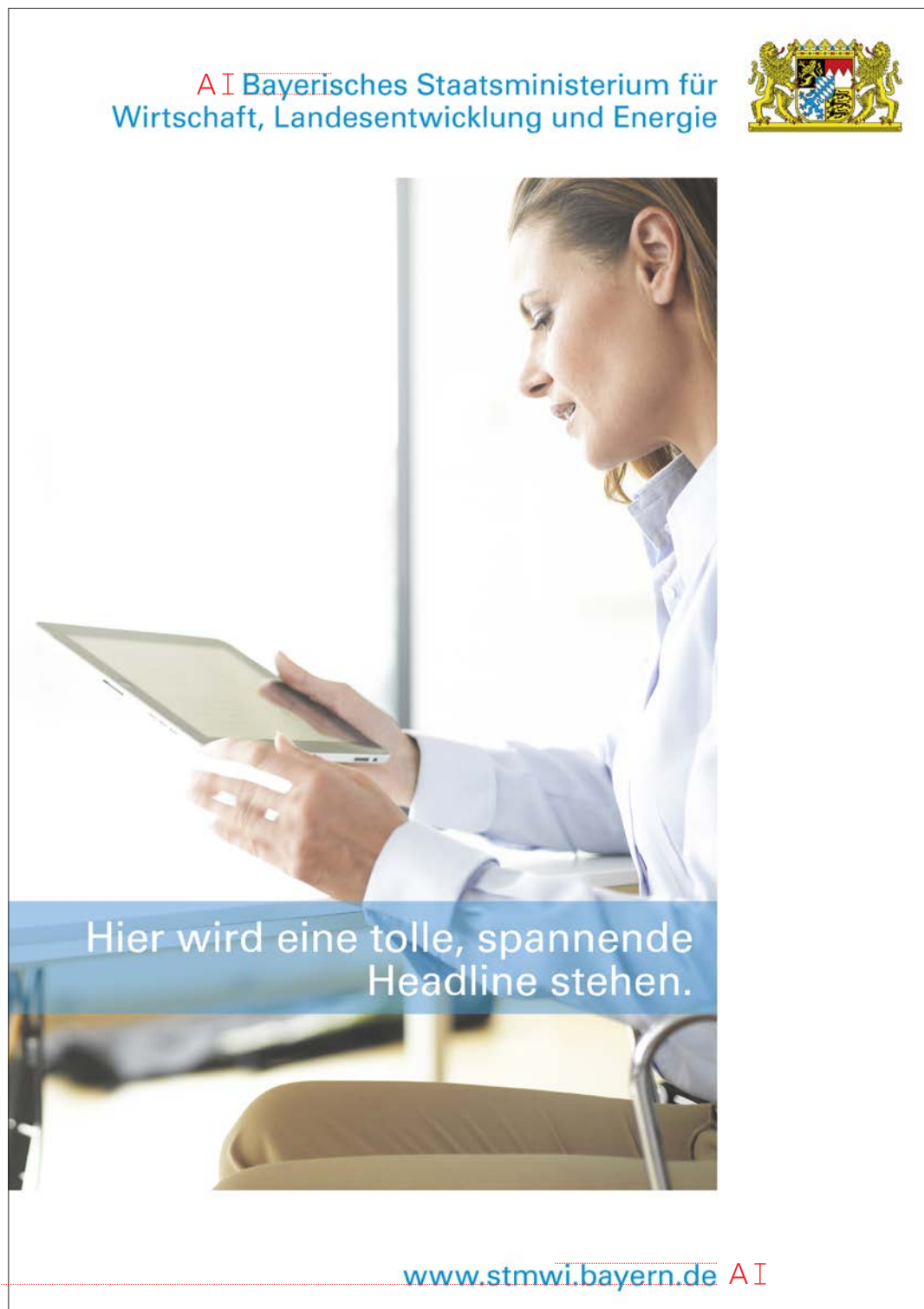


### 3. PRINTMEDIEN

## 3.2 BROSCHÜREN |

### 3.2.1 TITELSEITE |

Broschürentitel DIN A4 Hochformat | StMWi





### 3. PRINTMEDIEN

## 3.2 BROSCHÜREN |

### 3.2.1 TITELSEITE |

Broschürentitel DIN A4 Hochformat | LMG



### 3. PRINTMEDIEN

## 3.2 BROSCHÜREN |

### 3.2.1 TITELSEITE |

Die Vermaßungen sind auf Seite 23 „Vermaßungstabelle Winkel groß“ einzusehen. Auf der Titelseite von Broschüren ist grundsätzlich eine zielführende Internetadresse in der Schriftgröße der Wortmarke einzufügen.

Für eine heraldisch korrekte Umsetzung ist die farbige Wort-Bildmarke zu verwenden. Der Einsatz der Farbversion ohne Schraffur erfolgt ab einer Wappenbreite kleiner gleich 20 mm.

#### Broschüren Titel DIN A4

Das Große Bayerische Staatswappen ist bei DIN A4 Broschüren in einer Breite von 35 mm abgebildet (große Variante). Der Randabstand (RA) des Großen Bayerischen Staatswappens zum oberen und zum rechten Formatrand beträgt 7 mm. Die Wortmarke ist in der Univers LT 55 Roman, 19 Punkt (ZA 110%) gehalten. Die Wortmarke steht rechtsbündig in einem Abstand von 7 mm zum Großen Bayerischen Staatswappen. Der Freiraum rechts beträgt 49 mm. Der Gestaltungsfreiraum beginnt bei 35 mm (Wappenbreite) von der oberen Blattkante gemessen.

#### Broschüren Titel DIN A5

Das Große Bayerische Staatswappen ist bei DIN A5 Broschüren in einer Breite von 25 mm abgebildet. Der Randabstand (RA) des Großen Bayerischen Staatswappens zum oberen und zum rechten Formatrand beträgt 5 mm. Die Wortmarke ist in der Univers LT 55 Roman, 13,5 Punkt gehalten. Die Wortmarke steht rechtsbündig in einem Abstand von 5 mm zum Großen Bayerischen Staatswappen. Der Freiraum rechts beträgt 35 mm. Der Gestaltungsraum beginnt bei 25 mm (Wappenbreite) von der oberen Blattkante gemessen.

Broschürentitel DIN A4 Querformat | StMWi



LMG

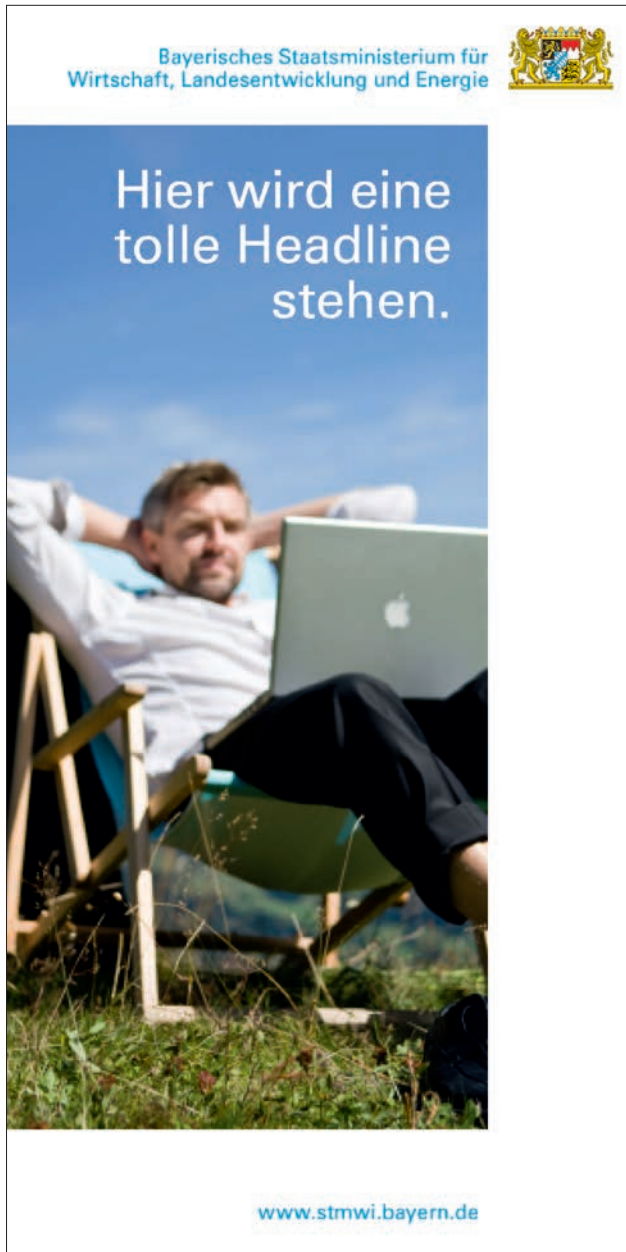


### 3. PRINTMEDIEN

## 3.2 BROSCHÜREN |

### 3.2.1 TITELSEITE |

Broschürentitel DIN lang



#### **Broschüren Titel DIN lang und DIN A6**

Das Große Bayerische Staatswappen ist bei der Broschüre DIN lang und DIN A6 in einer Breite von 17,5 mm abgebildet. Der Randabstand (RA) des Großen Bayerischen Staatswappens zum oberen und zum rechten Formatrand beträgt 3,5 mm. Die Wortmarke ist in der Univers LT 55 Roman, 9,5 pt/ZA 110 % gehalten. Die Wortmarke steht rechtsbündig in einem Abstand von 3,5 mm zum Großen Bayerischen Staatswappen. Der Freiraum rechts beträgt 24,5 mm. Der Gestaltungsraum beginnt bei 17,5 mm (Wappenbreite) von der oberen Blattkante gemessen. Die angegebenen Bemaßungen gelten bei allen Broschüren für Hoch- und Querformat gleichermaßen. Vermaßungen siehe auch „Vermaßungstabelle Winkel groß“, Seite 23.

### 3. PRINTMEDIEN

## 3.2 BROSCHÜREN |

#### 3.2.2 RÜCKSEITE |

Broschürenrückseite DIN A4 Hochformat | StMWi



Broschürenrückseite DIN A4 Hochformat | LMG



Auf der Rückseite von Broschüren ist die zentrierte Wort-Bildmarke des StMWi bzw. des LMG mit Internetadresse anzuwenden.

#### **Broschüren Rückseite DIN A4/DIN A5**

Hier wird das Große Bayerische Staatswappen in einer Breite von 20 mm platziert. Die Schriftgröße beträgt 10,5 pt, der Zeilenabstand 110 %. Der Abstand vom unteren Formatrand ist gleich der Wappenbreite. Der Abstand zwischen Wappen und Wortmarke entspricht der Versalienhöhe der Wortmarke.

#### **Broschüren Rückseite DIN A6/DIN lang**

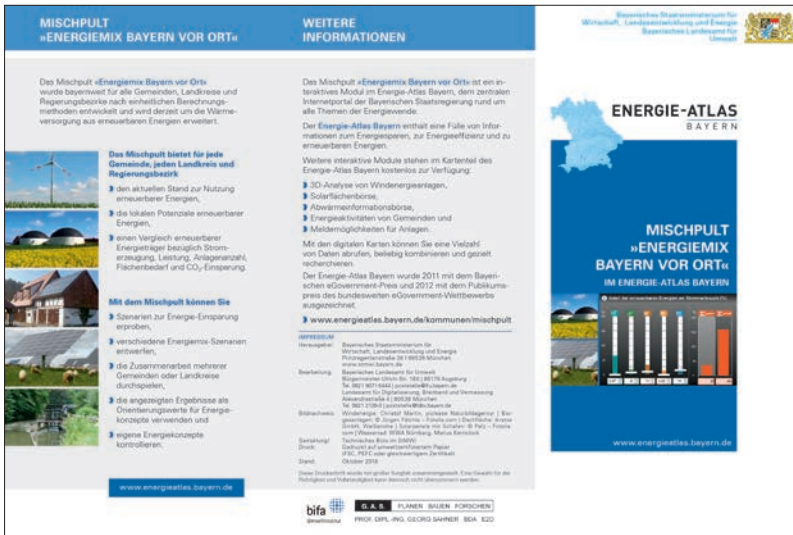
Hier wird das Große Bayerische Staatswappen in einer Breite von 15 mm platziert. Die Schriftgröße beträgt 8 pt, der Zeilenabstand 110 %. Der Abstand vom unteren Formatrand ist gleich der Wappenbreite. Der Abstand zwischen Wappen und Wortmarke entspricht der Versalienhöhe der Wortmarke.

# 3. PRINTMEDIEN

## 3.3 FLYER |

### 3.3.1 DIN LANG | QUADRATISCH |

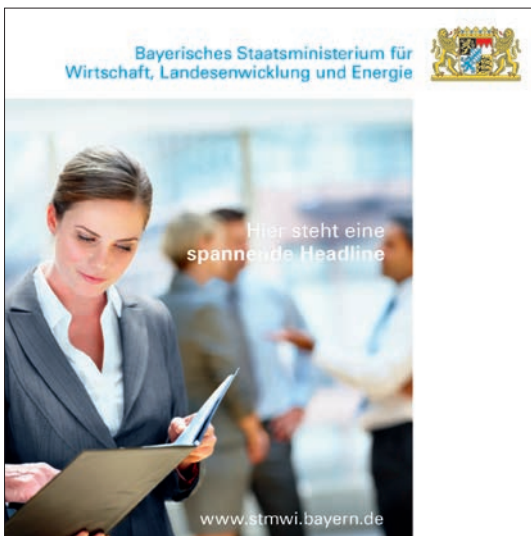
Flyer DIN lang



Der Standard DIN lang Flyer (Endformat 105 x 210 mm, offen 314 x 210 mm) entspricht nicht dem DIN A4 Format (offen 297 x 210 mm). Für Hausdrucksachen oder bei Online-Druckereien kann die Notwendigkeit entstehen, einen DIN lang Falzflyer auf das DIN A4 Querformat zu drucken (Endformat 99 x 210 mm gefalzt auf Zickzackfalz bzw. 100 x 210 mm gefalzt auf Wickelfalz).

Der Randabstand (RA) des Großen Bayerischen Staatswappens zum oberen und zum rechten Formatrand beträgt 3,5 mm. Die Wortmarke ist in der Univers LT 55 Roman, 9,5 Punkt gehalten. Die Wortmarke steht rechtsbündig in einem Abstand von 3,5 mm zum Großen Bayerischen Staatswappen. Der Freiraum rechts (Säule) beträgt 24,5 mm. Der Gestaltungsfreiraum beginnt bei 17,5 mm (Wappenbreite) von der oberen Blattkante gemessen. Die angegebenen Bemaßungen gelten auch für ein eventuelles Querformat.

Flyer quadratisch (148 x 148 mm)



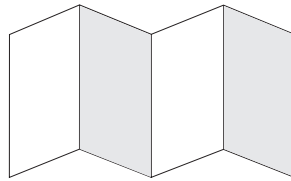
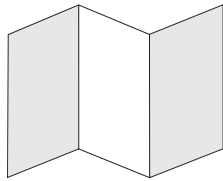
Für eine heraldisch korrekte Umsetzung ist die farbige Wort-Bildmarke zu verwenden. Der Einsatz der Farbversion ohne Schraffur erfolgt ab einer Wappenbreite kleiner gleich 20 mm.

### 3. PRINTMEDIEN

## 3.3 FLYER |

### 3.3.2 FALZARTEN |

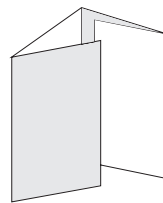
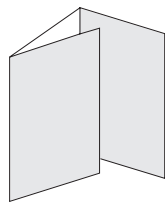
Leporellofalz



#### **Leporello- oder Zickzackfaltungen**

Hier wird der Bogen im Zickzack gefalzt, wobei zwei oder mehrere Parallelfalzbrüche in wechselnder Richtung in gleichen oder abgestuften Abständen ausgeführt werden (siehe Abbildung links).

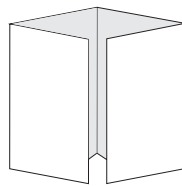
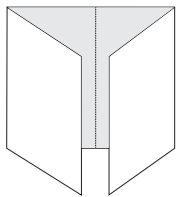
Wickelfalz



#### **Wickelfalz**

Beim Wickelfalz wird der Bogen in gleicher Richtung mit zwei oder mehreren Falzbrüchen aufgewickelt um das innere Blatt gefalzt (Abbildung links: Zweibruch-Wickelfalz mit 6 Seiten und Dreibruch-Wickelfalz mit 8 Seiten).

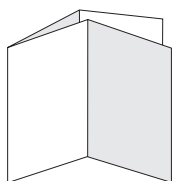
Altar-/Fensterfalz



#### **Fensterfalz oder Altarfalz**

Beim Fensterfalz oder Altarfalz werden die äußeren Teile des Falzbogens ohne Überlappung nach innen gefalzt. Der Zweibruch-Fensterfalz bzw. Altarfalz weist beidseitig eingefalzte Klappen auf (siehe Abbildung links) und hat damit 6 Seiten. Ein zusätzlicher Bruch in der Bogenmitte ergibt den Dreibruch-Fensterfalz bzw. 8-seitigen Altarfalz.

Parallelmittenfalz



#### **Parallelmittenfalz**

Hier wird das Falzprodukt in jeder Tasche der Falzmaschine auf die Hälfte der jeweiligen Einlauflänge gefalzt. Es erfolgt also eine fortgesetzte Halbierung durch parallele Falzbrüche (Abbildung links: Doppelparallelfalz mit 8 Seiten).

## 3. PRINTMEDIEN

# 3.4 IMPRESSUM |

Auf der sogenannten letzten Seite einer Broschüre sowie sonstiger Printprodukte müssen unverzichtbar die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung, der Vorwahlhinweis sowie das Impressum enthalten sein. Im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist das in der Regel die dritte Umschlagseite (U3). Die Anordnung dieser Angaben sollte dem Muster auf der nächsten Seite entsprechen.

Das Impressum beinhaltet die folgenden Punkte:

- Herausgeber
- Urheberrechtshinweis
- Bildnachweis
- Gestaltung
- Druck
- Angaben zum Papier
- QR-Code

Der Bildnachweis ist gemäß UrhG § 13 „Anerkennung der Urheberschaft“ auszuführen.

Für die Verwendung und Angabe der Papiersorte gilt die Umweltrichtlinie für die Verwendung umweltgerechter Papiersorten und deren nachhaltige Erwirtschaftung. Sie ist unter folgendem Link zu finden:

[www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV160136](http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV160136)

Im Impressum könnte der Hinweis folgendermaßen lauten:

„Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier (FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)“.

Alternativ bei Produkten mit Recyclingpapier „Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier (Blauer Engel, Ecolabel, FSCMix oder vergleichbares Zertifikat)“.

Auf der letzten Seite können bei bestimmten Fällen auch andere Beratungsstellen (neben der Servicestelle)

angeführt werden.

### **Hinweis**

Vorwahlhinweis auf Grundlage von: „Merkblatt für den Bezug von Informationsmaterial in der Zeit vor Wahlen der Bay. Staatskanzlei ÖA vom August 2001“.

### **QR-Code**

Die Einbindung eines QR-Codes auf der letzten Seite ist optional. Die Größe des QR-Codes richtet sich nach seiner Umgebung und ist abhängig:

- Vom Abstand zwischen dem QR-Code und der Scan-Vorrichtung – also von der Größe des QR-Codes im Ansichtsfenster der Handy-Kamera.
- Von der Größe der Punkte im QR-Code: Je mehr Daten in den Code eingefügt werden, desto kleiner werden die Punkte.

Die Abbildungsgröße bei Broschüren sollte mindestens 15 x 15 mm, optimal 20 x 20 mm und maximal 25 x 25 mm betragen, um die elektronische Lesbarkeit des QR-Codes sicherzustellen.

# 3. PRINTMEDIEN

## 3.4 IMPRESSUM |

Impressum DIN A4 Hochformat | StMWi



**BAYERN DIREKT** ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon **089 122220** oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München  
Postanschrift 80525 München  
Telefon 089 2162-0 | Telefax 089 2162-2760  
[poststelle@stmwi.bayern.de](mailto:poststelle@stmwi.bayern.de)  
[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)

Gestaltung: Technisches Büro im StMWi

Druck: Firma Mustermann  
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier  
(FSC, PEFC oder gleichwertigem Zertifikat)

Stand: Monat 201X



[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)  
Kosten abhängig vom  
Netzbetreiber

### HINWEIS

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



# 3. PRINTMEDIEN

## 3.4 IMPRESSUM |

Impressum DIN A4 Hochformat | LMG



**BAYERN|DIREKT** ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon **089 122220** oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht  
Franz-Schrank-Str. 9 | 80638 München  
Postanschrift 80XXX München  
Telefon 089 17901-0  
Telefax 089 17901-336  
[poststelle@img.bayern.de](mailto:poststelle@img.bayern.de)  
[www.img.bayern.de](http://www.img.bayern.de)

Gestaltung: Agentur Mustermann

Druck: Firma Mustermann  
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier (FSC, PEFC oder gleichwertigem Zertifikat)

Stand: Monat 201X



[www.img.bayern.de](http://www.img.bayern.de)  
Kosten abhängig vom  
Netzbetreiber

### HINWEIS

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.

### 3. PRINTMEDIEN

## 3.5 ANZEIGEN |



Bei Anzeigen kann auf die Säule unterhalb des Großen Bayerischen Staatswappens verzichtet werden. Die Wappenbreite sollte mindestens 15 mm betragen, damit die feinen Linien erkennbar sind.



Die Gestaltung der Anzeigen ist auch in schwarz-weiß möglich. Hier kommt die Schwarzversion mit wenig Schraffur bzw. die Schwarzversion ohne Schraffur des Großen Bayerischen Staatswappens zum Einsatz.

# **4. WERBEARTIKEL**

## 4. WERBEARTIKEL |

Auf Werbeartikeln ist in der Regel – analog zum Corporate Design – die Wort-Bildmarke des Ministeriums, ggfs. mit einem Claim oder ähnlichem anzubringen. Weitverbreitete klassische Werbeartikel (Give-aways) sind Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Mousepads, Süßwaren, etc..

Die Werbemittelgestaltung ist immer fallabhängig und ist in Abstimmung mit der zuständigen Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen.

Die Wortmarke „Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie“ darf maximal zweizeilig verwendet werden und ist grundsätzlich mit dem Großen Bayerischen Staatswappen zu kombinieren. Eine zielführende Webadresse ist sinnvoll und zulässig.



# **5. AUSSENWERBUNG**

## 5. AUSSENWERBUNG

# 5.1 CITY-LIGHT-POSTER |



City-Light-Poster (CLP) sind hinterleuchtete Werbeflächen. Sie werden im europaweit einheitlichen Format von 118,5 x 175 cm in einem Stück gedruckt.

City-Light-Poster werden hauptsächlich im innerstädtischen Bereich eingesetzt, zum Beispiel an Verkehrsknotenpunkten, in Fußgängerzonen, vor Einkaufszentren und vor Parkhäusern.

Da die Vitрины rund um die Uhr leuchten, besitzt diese Form der Außenwerbung eine sehr hohe Werbeaufmerksamkeit.



	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt) Zeilenabstand 110 %
<b>Groß</b>	200	40	108
<b>Mittel</b>	170	40	92
<b>Klein</b>	140	40	76

Vermaßung der Gestaltungselemente siehe Seite 21 ff.

## 5. AUSSENWERBUNG

# 5.2 BILLBOARD (PLAKATWAND) |



	Wappenbreite (mm)	Randabstand (mm)	Schriftgröße (pt) Zeilenabstand 110 %
<b>Groß</b>	200	40	108
<b>Mittel</b>	170	40	92
<b>Klein</b>	140	40	76

Es handelt sich hierbei um eine Plakatwand, die aus 3 x 6 aneinander geklebten DIN A1 Postern besteht.

Formatgröße: 3560 x 2520 mm

Vermaßung der Gestaltungselemente siehe Seite 21 ff.

## 5. AUSSENWERBUNG

# 5.3 FLAGGEN, BANNER, ROLL-UPS |

### Roll-Ups



Flaggen, Banner und Roll-Ups sind flexibel bei unterschiedlichen Veranstaltungsformaten aller Art einsetzbar und vermitteln Kernbotschaften auf einen Blick.

Roll-Ups werden oft als Ergänzung zu größeren Displaysystemen verwendet, z. B. neben Faltschirmen oder Messeständen.

Vermaßung der Gestaltungselemente siehe Seite 21 ff.



## 5. AUSSENWERBUNG

# 5.4 ELEKTRONISCHE AUSSENWERBUNG |

### 5.4.1 OC STATION |



Die OC Station ist ein modernes Medium digitaler Außenwerbung. Mit synchron geschalteten elektronischen Screens speziell in frequenzstarken Bahnhofsbereichen hält das „digitale Plakat“ bundesweit Einzug in deutsche Städte. Die innovative Form des TV-Spots im öffentlichen Raum ermöglicht die Ansprache breiter, mobiler Zielgruppen in brillanter HD-Qualität.

Vermaßung der Gestaltungselemente (bei Film oder Bildfolge nur auf der Start- oder Endseite) wie in der Tabelle unten angegeben, bei einer Monitorauflösung von 1080 x 1920 Pixel, bzw. 9:16.



	Wappenbreite (px)	Randabstand (px)	Schriftgröße (px)
<b>Groß</b>	198 x 120	40	28
<b>Mittel</b>	170 x 104	40	24
<b>Klein</b>	142 x 86	40	20

Vermaßung der Gestaltungselemente siehe Seite 21 ff.

## 5. AUSSENWERBUNG

# 5.4 ELEKTRONISCHE AUSSENWERBUNG |

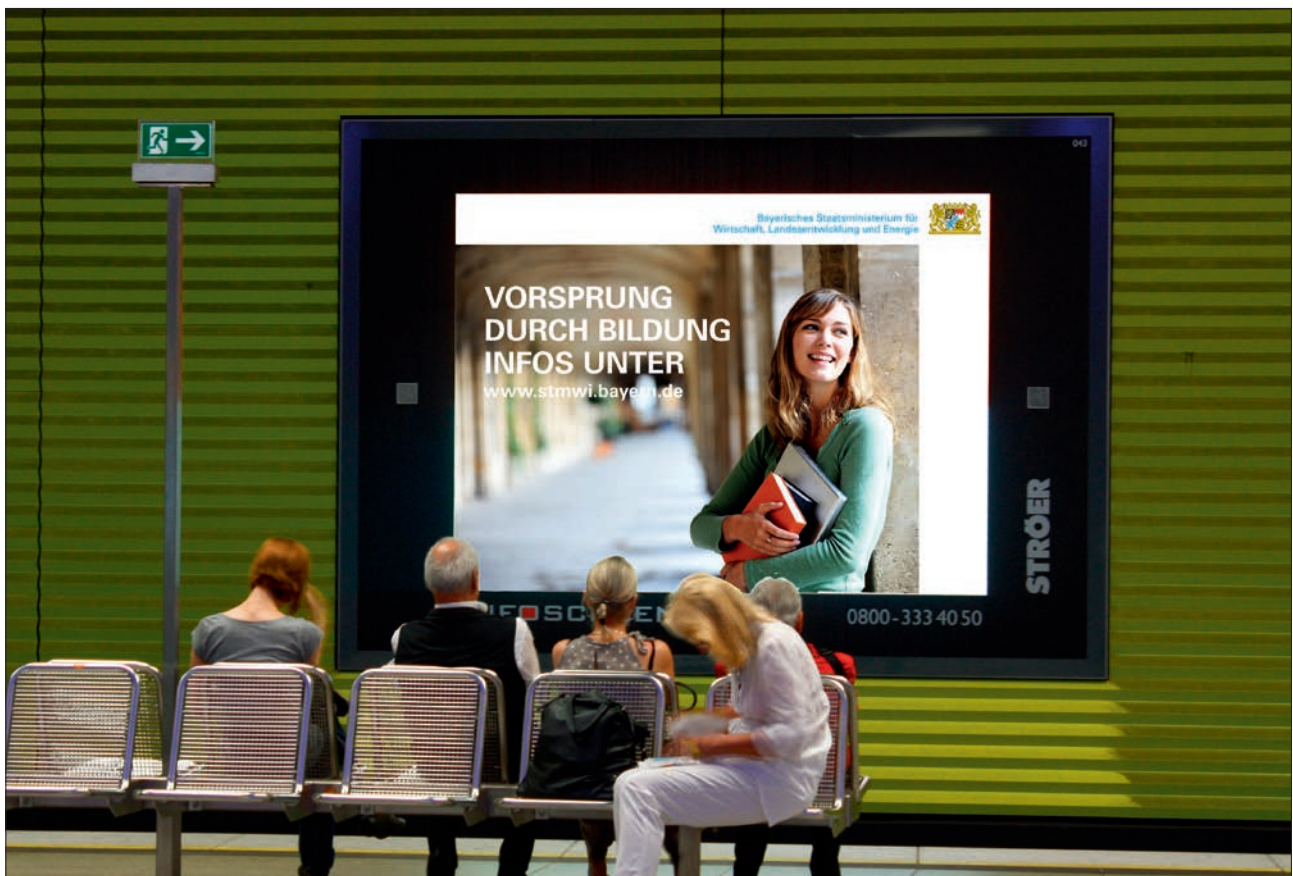
## 5.4.2 INFOSCREEN |

Beim Infoscreen handelt es sich um eine digitale Großbildfläche an zentralen, stark frequentierten Knotenpunkten im Bereich der U- und S-Bahn sowie in Bahnhöfen und auf Flughäfen. Aktuelle Nachrichten, Wettervorhersagen, Lifestyle- und Kulturtipps, etc. informieren und unterhalten die wartenden Fahr- bzw. Fluggäste.

	Wappenbreite (px)	Randabstand (px)	Schriftgröße (px)
<b>Groß</b>	120 x 73	19	18
<b>Mittel</b>	99 x 61	19	15
<b>Klein</b>	86 x 53	19	13

Vermaßung der Gestaltungselemente (bei Film oder Bildfolge nur auf der Start- oder Endseite) wie in der Tabelle links angegeben, bei einer Monitorauflösung von 1024 x 768 Pixel, bzw. 4:3.

Vermaßung der Gestaltungselemente siehe Seite 21 ff.



# **6. DIGITALE MEDIEN**

## 6. DIGITALE MEDIEN

# 6.1 ONLINE AUFTRITT |

Der „Winkel“ als grundlegendes Gestaltungselement des gemeinsamen Erscheinungsbildes der Bayerischen Staatsregierung ist zwar grundsätzlich auch im Internet beizubehalten.

### Responsives Webdesign

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2014 hinsichtlich der Gestaltung responsiver Webseiten jedoch Folgendes beschlossen:

„Für den Fall, dass Onlineangebote der Staatsregierung im responsiven Webdesign gestaltet werden und die Einhaltung des ‚Winkels‘ dazu führen würde, dass eine adäquate Wiedergabe der Inhalte auf mobilen Endgeräten nicht möglich ist, kann künftig von der Einhaltung des ‚Winkels‘ abgesehen werden. Dies gilt auch für die Entwicklung und Darstellung von mobilen Applikationen (Apps) der Staatsregierung“.

Das StMWi setzt alle neuen Portale in responsivem Webdesign um. Die bereits bestehenden Portale werden, soweit es wirtschaftlich ist, ebenfalls auf responsives Webdesign umgestellt. Die Internetseiten passen sich an das jeweilige Gerät an, auf denen sie betrachtet werden. Der Winkel kann bei responsiv gestalteten Webseiten entfallen.

Für die Internetgestaltung gilt:

- Die Schriftart Univers LT 55 Roman ist bei der Wortmarke verbindlich.
- Staatswappen und Wortmarke sollen als Grafik auf der Homepage der Ressorts eingebaut werden.
- Zusätzliche Logos (z. B. Lebensbaum des Umweltministeriums, Initiativenlogos, Hauslogos, etc.) sollen grundsätzlich oben links platziert werden.
- Das Erscheinungsbild von Webseiten soll Wortmarke und Staatswappen enthalten und in drei Größenrelationen, analog zu den DIN-Formaten, adaptiert werden (siehe Seite 21 ff).

- Die Wortmarke ist analog zu den Printmedien in Bayerisch Blau darzustellen.
- Als Schriftart für die Fließtexte wird ein serifenloser Standardfont, z. B. Arial, Helvetica (siehe Seite 19) empfohlen.

Schriftarten, Farben und Gestaltung lehnen sich an die im Online-Styleguide definierten Seitentypen an.

Der „Online-Styleguide des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie“ wurde auf Basis der Gestaltungsvorgaben der Bayerischen Staatsregierung entwickelt. Er liefert Richtlinien für die Gestaltung des Online-Auftritts des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, dessen Partner-, Tochter- und Mikroseiten sowie seiner mobilen Anwendungen.

Der Online-Styleguide gewährleistet eine einheitliche Online-Kommunikation und einen visuell prägnanten Auftritt des Wirtschaftsministeriums innerhalb der Designvorgaben der Bayerischen Staatsregierung.

Die Seite „Mobilfunk Bayern“ ([www.mobilfunk.bayern](http://www.mobilfunk.bayern)) ist ein Beispiel für responsives Web Design. Sie wird auf allen Bildschirmen optimiert dargestellt und zeichnet sich vor allem durch das großflächige Headerbild aus.

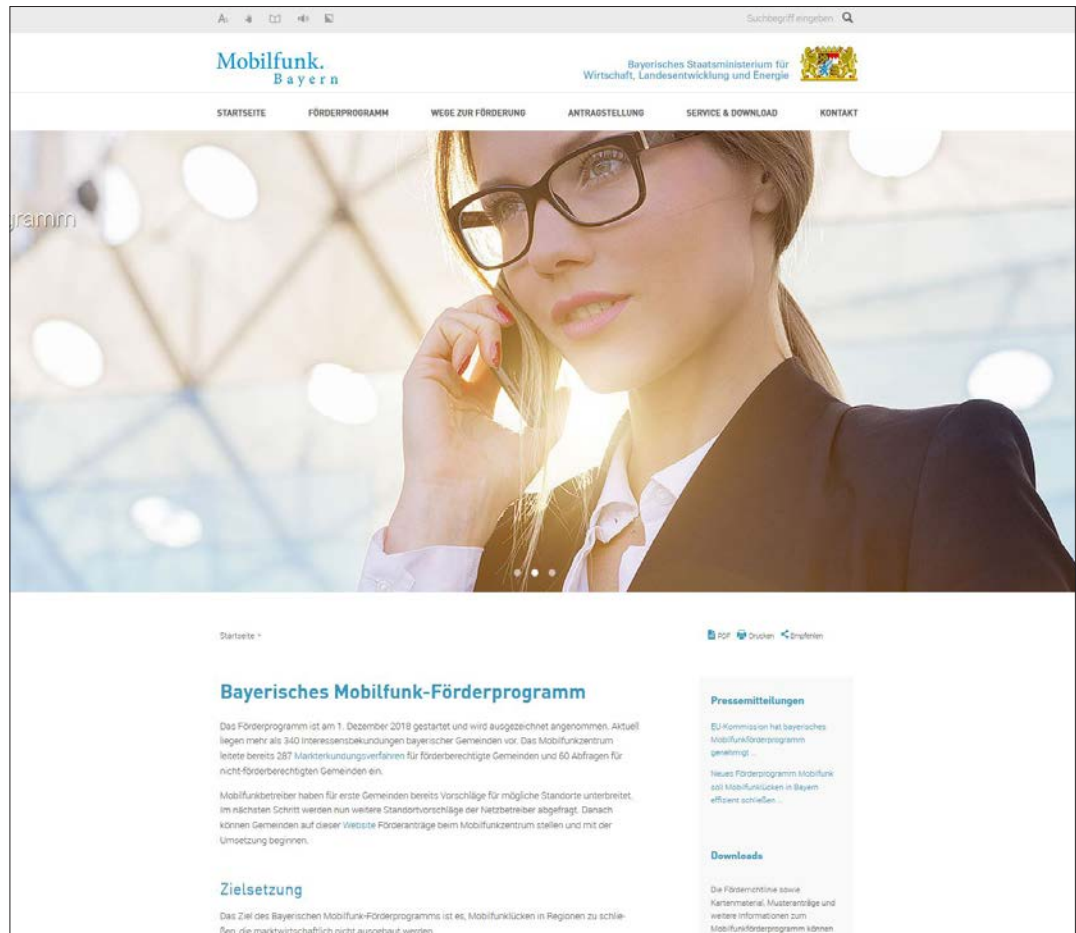
### Hinweis

Der Online-Styleguide ist im Downloadportal der Staatsregierung oder über die Online-Redaktion der Öffentlichkeitsarbeit im Bayerischen Wirtschaftsministerium ([online@stmwi.bayern.de](mailto:online@stmwi.bayern.de)) erhältlich.

# 6. DIGITALE MEDIEN

## 6.1 ONLINE AUFTRITT |

Startseite



**Vermaßungstabelle Startseite**  
(bei einer Monitorauflösung von 1024 px Breite)

	Wappenbreite (px)	Randabstand (px)	Schriftgröße (px)
<b>Groß</b>	120 x 73	19	18
<b>Mittel</b>	99 x 61	19	15 (18,5 pt)
<b>Klein</b>	86 x 53	19	13

## 6. DIGITALE MEDIEN

# 6.2 BANNERWERBUNG |

Als Bannerwerbung wird die Online-Anzeige von grafischen Elementen mit einer Werbebotschaft verstanden. Der Werbeerfolg wird in der Regel durch die Anzahl der Einblendungen und die Anzahl der Klicks gemessen.

Bei Online-Bannern kann auf die Säule unterhalb des Großen Bayerischen Staatswappens verzichtet werden. Um die Wort-Bildmarke auch bei Online-Bannern möglichst CD-konform zu verwenden, wird empfohlen, größere Querformate zu wählen. Sehr schmale Formate sollten wegen der Lesbarkeit der Wort-Bildmarke nicht verwendet werden.

Interessant sind die Layer Ads **1**, die nicht wie Pop-Up-Werbung ein neues Fenster öffnen, sondern sich animiert über den Content einer Website legen. Sie bieten mit ihrem großflächigen Format kreative Umsetzungsmöglichkeiten für prominente und individuelle Platzierungen von Werbebotschaften.

Neben den gängigen Bannerformaten wie z. B. Wide Skyscraper **2**, Superbanner **3** und Medium Rectangle **4** (siehe Seite 63), etc. finden zunehmend sogenannte Tandem Ads Verbreitung. Ein Tandem Ad ist die Kombination aus zwei Werbeformen wie beispielsweise Superbanner **3** und Half Page Ad **5** (siehe Seite 63). Es können beide Werbemittel grafisch und textlich miteinander interagieren. So bieten sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Tandem Ad (hier Layer Ad **1** und Wide Skyscraper **2**)

The screenshot shows a travel website interface. At the top, there's a navigation bar with links like 'Geschäftsreisen', 'Reisen Apps', 'Blog', 'Mein Onodo', and 'Hilfe'. Below that is a menu with categories like 'Hotels', 'Städtetouren', 'Last Minute', 'Pauschalreisen', 'Mietwagen', 'Ferienwohnungen', 'Mehr Reisen', and 'Adventskalender'. The main content area features a flight search form with fields for 'Von', 'Hinreise', 'Zeit', 'Reisende', and 'Klasse und Airline auswählen'. A semi-transparent Layer Ad (1) is overlaid on the search form, displaying '»Work in Bavaria«' and 'www.stmwi.bayern.de'. To the right, a Wide Skyscraper (2) banner is visible, featuring a man sitting in a chair and the text '»Traumjob in Bayern«' and 'Work in Bavaria'.

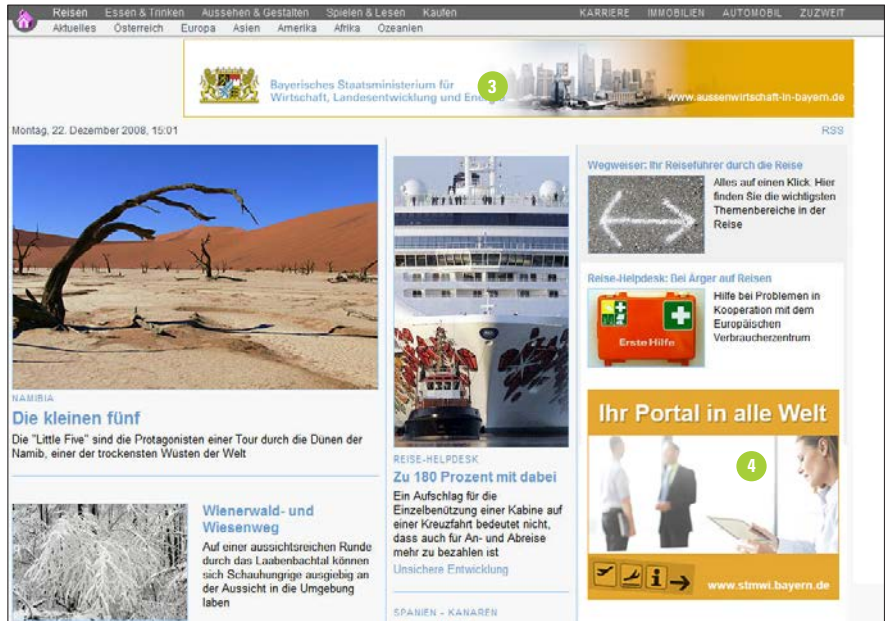
**1** Layer Ad

**2** Wide Skyscraper

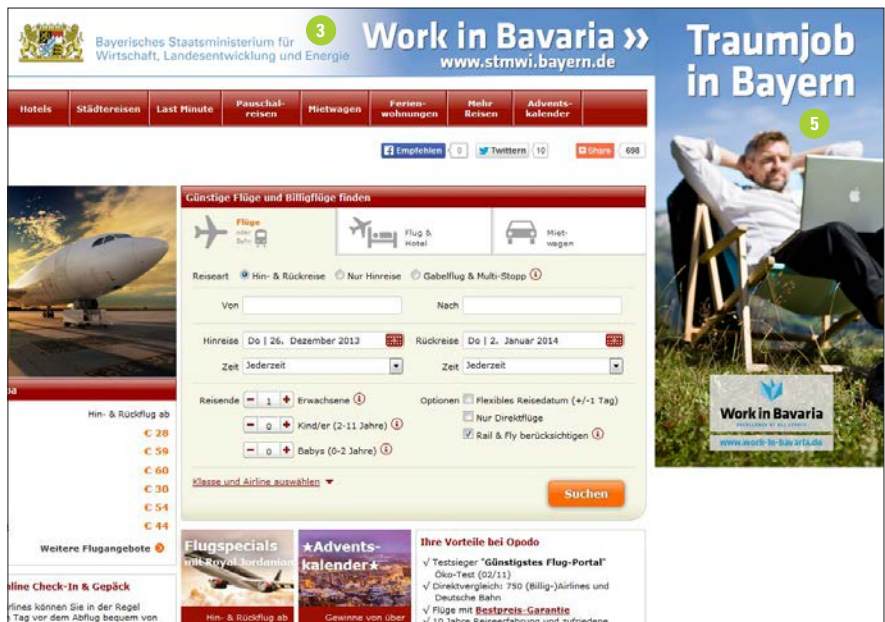
# 6. DIGITALE MEDIEN

## 6.2 BANNERWERBUNG |

Tandem Ad (hier Superbanner ③ und Medium Rectangle ④)



Tandem Ad (hier Superbanner ③ und Half Page Ad ⑤)



③ Superbanner

④ Medium Rectangle

⑤ Half Page Ad

# ANHANG



# ANHANG

## **Hinweis**

Alle in diesem Design Manual aufgeführten Logos erhalten Sie zum Download in verschiedenen Dateiformaten unter [cd.bayern.de](http://cd.bayern.de) (kennwortgeschützt) oder unter [www.stmwi.bayern.de/design](http://www.stmwi.bayern.de/design).

Bei Fragen zur Verwendung und zur Übermittlung der Zugangsberechtigung wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner in der jeweiligen Behörde.

Die Schriftfamilie Univers LT ist im Handel erhältlich; sie kann aus lizenzrechtlichen Gründen nicht bereitgestellt werden.

# **IMPRESSUM**

# IMPRESSUM



**BAYERN | DIREKT** ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon **089 122220** oder per E-Mail unter **direkt@bayern.de** erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

---

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München  
Postanschrift 80525 München  
Telefon 089 2162-0 | Telefax 089 2162-2760  
info@stmwi.bayern.de  
www.stmwi.bayern.de

Gestaltung: Technisches Büro im StMWi auf Basis der Konzeption  
von Frau Astrid Lenné, Gröbenzell

Druck: Technisches Büro im StMWi

Stand: April 2021



[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)  
Kosten abhängig vom  
Netzbetreiber

---

## HINWEIS

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)